

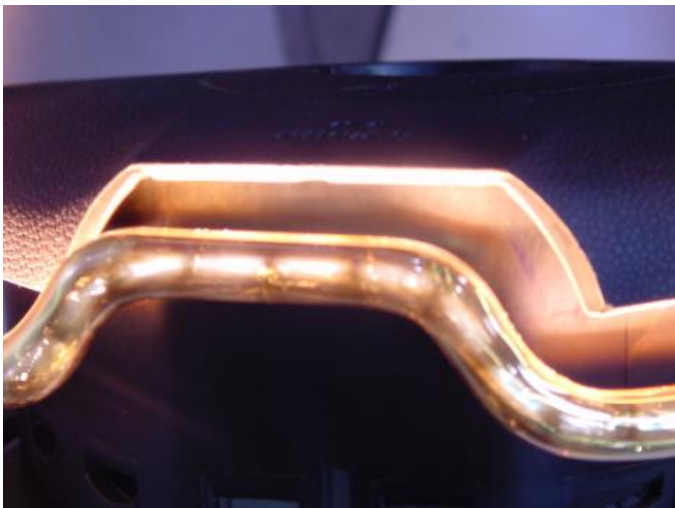
Infrarot-Wärme verbessert die Qualität beim Entgraten

Griffe, Gehäuseteile, Abdeckungen, Ansaugrohre oder Deckel aus Kunststoff werden häufig im Spritzgießverfahren oder durch Pressen hergestellt. Dabei ist das Entstehen von scharfkantigen Graten, beispielsweise an der Werkzeugtrennebene, nicht immer zu verhindern. Vor allem bei kompliziert geformten Teilen kann die Entfernung der Grate vor der Weiterverarbeitung eine echte Herausforderung sein.

Infrarot-Strahlung erwärmt Kunststoffteile kontaktfrei und in Sekundenschnelle gezielt an der Oberfläche. Dadurch werden die Grate einfach weggeschmolzen.

Darüber hinaus können Infrarot-Strahler aus Quarzglas dem Verlauf von Kanten oder Graten nachgeformt werden und schmelzen so exakt nur den Grat ab, ohne dabei das eigentliche Werkstück zu beschädigen. Damit sind sie vielen konventionellen Methoden überlegen, denn das manuelle Entfernen, etwa mit speziellen Messern oder durch den Einsatz von Gasflammen produziert keine gleichförmigen Ergebnisse und kostet Zeit.

Infrarot-Module sind kompakt gebaut und können einfach in die Fertigung integriert werden, auch in bereits bestehenden Anlagen. So kann durch Infrarot-Wärme die Ausschussrate bei der Produktion von Formteilen signifikant reduziert werden, die Inline-Entgratung wird möglich und die Kunststoff-Formteile können sofort weiterverarbeitet werden.



Features

- Kontaktfreie Erwärmung durch Infrarot-Strahler
- Zuverlässige und gleichförmige Erwärmung
- Reduzierung der Ausschussrate

Technische Daten

- kurzwellige Infrarot-Strahler
- Strahler aus Quarzglas können konturangepasst werden
- Thermoplaste lassen sich innerhalb von Sekunden schmelzen

Excelitas Technologies
Infrared Process Technology
hng-infrared@excelitas.com
www.noblelight.com

